

# Schutzkonzept LV Zürcher Oberland

## 1. Vorbereitung des Trainings

Athleten/-innen der Kategorien U18 und älter müssen sich bei dem hauptverantwortlichen Trainer (Stefan allgemein, Minou für Wurfgruppe U16 und älter) bis spätestens zwei Tage vor dem Training an- oder abmelden, damit das Training entsprechend geplant werden kann. Zum Training sind ausschliesslich Athleten ohne Symptome zugelassen.

Die Trainingsübungen werden für die Kategorien U18 und älter so geplant, dass der Mindestabstand von 1.5 m während der Durchführung eingehalten werden kann.

Die Zusammensetzung der Trainingsgruppe ist weitestgehend konstant, da das Training ausschliesslich für spezifische Altersgruppen also z.B. Ü16 angeboten wird.

## 2. Anreise zu den Trainings

Die Athleten/-innen betreten erst kurz vor Trainingsbeginn die Sportanlage/Halle.

## 3. Trainingsdurchführung

Der hauptverantwortliche Trainer wie auch Athleten/-innen stellen sicher, dass der Trainingsbetrieb unter Einhaltung des Schutzkonzepts durchgeführt wird.

Der hauptverantwortliche Trainer hat die Kompetenz, Athleten/-innen vom Training auszuschliessen, sollten sie das Schutzkonzept nicht einhalten.

Der Mindestabstand von 1.5 m muss während des Trainings der Kategorien U18 und älter eingehalten werden. Zudem müssen Kontaktdaten sämtlicher Besucher mittels Präsenzlisten erfasst werden. Diese Listen müssen 14 Tage aufbewahrt werden, um das Contact Tracing sicher zu stellen.

Für die U16-Athleten gelten keine Einschränkungen bzgl. Gruppengrösse und des Tragens einer Maske. Für ältere Athleten ab U18 hingegen schon. Für diese Trainingsgruppen gilt eine maximale Gruppengrösse von 15 Athleten (einschliesslich Trainer). Zudem ist für diese Trainingsgruppe das Tragen von Masken in Eingängen, Umkleieräumen, Gängen, Wartebereichen, Tribünen von Sportanlagen und Toiletten obligatorisch.

Altersgemischte Gruppen - d.h. Gruppen von U16 Athleten bzw. älteren - werden als eine Gruppe Erwachsener betrachtet und dürfen daher 15 Teilnehmer nicht überschreiten. Daher müssen die Trainings der beiden Athletengruppen U14/U16 bzw. Ü16 entweder an getrennten Orten (Gymnastikraum, Eishalle, Meierwiesen) oder zu unterschiedlichen Zeitpunkten stattfinden.

Vor und nach dem Training stellt der hauptverantwortliche Trainer sicher, dass die Athleten/-innen Händewaschen.

Das Training endet 10 Minuten vor dem offiziellen Ende, es sei denn es folgt keine anschliessende Veranstaltung einer anderen Teilnehmergruppe.

## 4. Nachbereitung des Trainings

Der hauptverantwortliche Trainer führt eine Präsenzliste gem. Vorlage Swiss Athletics.

## 5. Verantwortlichkeiten

Gegenüber der Stadt Wetzikon und Swiss Athletics habe ich als Technischer Leiter die Verantwortung, dass sowohl das Schutzkonzept von Swiss Athletics, der Stadt Wetzikon und unser hier dargelegtes strikt von Athleten/-innen und Trainern eingehalten wird, d.h. ich bin dafür verantwortlich, an Athleten/-innen, Eltern und Trainer die notwendigen Informationen weiterzugeben, die betroffenen Personen zu instruieren, die Umsetzung des Schutzkonzepts zu kontrollieren und nötigenfalls Korrekturen sicherzustellen.

Das Konzept wurde von Athleten/-innen und Eltern dieser Trainingsgruppe eingehend studiert. Des Weiteren habe ich den hauptverantwortlichen Trainer gebeten, mir allfällige Korrekturen mitzuteilen, damit ich diese in das Konzept mit einbringen kann. Dennoch stehen sowohl Trainer wie auch Athleten/-innen selbst in der Verantwortung, diese Schutzkonzepte einzuhalten.

#### **8. Kontrolle und Durchsetzung**

Da von der Stadt Wetzikon zu jeder Zeit Kontrollen durchgeführt werden können, muss das Schutzkonzept wie auch die Präsenzliste zu jedem Training mitgeführt werden.

Michael Strumpf  
Sportlicher Leiter